



Sie haben Weihnachten gestohlen

Seit eh und je findet in der Kirche ein Konflikt statt. Er wird besonders aktuell an Weihnachten. Es geht hier nicht darum, dass jemand verprügelt wird. Ausgerechnet an Weihnachten wäre dies unpassend. Aber zwischen den Zeilen, oder besser zwischen den Bänken, schleicht sich etwas herum, womit sich Menschen befassen, vielleicht sogar im Unbewusstsein. Worum geht es? Es geht um die Spannung zwischen Form und Inhalt.

Was würden Sie sagen, wenn sie Tortellini bestellen und einen vollen Teller mit Tortellini ohne Füllung erhalten würden? Der Teig und die Sauce sind zwar gut, aber die Tortellini müssen doch gefüllt sein. Sonst sind sie keine Tortellini mehr. Dies ist ein harmloses Beispiel. Haben Sie schon eine Alpen-Rundfahrt in einem Heiss-

luftballon probiert? Stellen Sie sich vor, dass der riesige Ballon über Ihnen plötzlich seinen Inhalt verlieren würde, nämlich die warme Luft. Sie verstehen, was ich meine. Form und Inhalt müssen doch zusammengehen. Die Form allein ist leer und bedeutungslos. Haben Sie gewusst, dass gewisse Krabben ihre Schale verlieren, um eine neue zu bilden? Zu gewissen Jahreszeiten liegen auf dem Meeresboden Hunderte von Krabben. Aber nein, es sind keine Krabben. Es sind lediglich leere Schalen, in denen einst die Krabben ihr Haus hatten. Nun sind die Häuser leer. Die Krabbenfänger müssen weitersuchen.

Diese Spannung zwischen Form und Inhalt wird natürlich nicht allein in der Kirche erlebt, sondern überall, wo es Menschen gibt. Wenn Sie im Militär gewesen sind,

dann haben Sie vielleicht den Spruch gehört: «Er ist eine leere Uniform.» Das beschreibt jemanden, der vielleicht einen hohen Rang hat, aber die entsprechenden Fähigkeiten dazu nicht besitzt. Im zweiten Weltkrieg kosteten die leeren Uniformen vielen Menschen das Leben. Auch in der Businesswelt meidet man die «leeren Anzüge», solange es möglich ist.

Was hat das alles mit Weihnachten zu tun? In Englisch gibt es einen Spruch, den man an Weihnachten verwendet: «The reason for the season». Er bedeutet, dass es einen bestimmten Grund dafür gibt, dass Weihnachten gefeiert wird. Wenn Sie sich überlegen, gibt es viele Gründe, um Weihnachten zu feiern. Zunächst einmal bekommen alle (oder fast alle) frei. Die Kinder und Jugendlichen

haben Ferien. Auch die Eltern dürfen ein paar Tage frei machen. Das ist wunderbar, denn endlich hat man Zeit für die Familie. Es ist eine extrem wertvolle, goldige Möglichkeit, die Beziehungen in der Familie zu pflegen, ändern die Aufmerksamkeit zu geben, die ihnen gebührt, die sonst chronisch zu kurz kommen. Weiter sind die Geschenke absolut wertvoll. Ich möchte hier den übermässigen Konsum nicht kritisieren.

Aber wir realisieren alle, dass die Idee der Geschenke etwas Geniales ist. Die Freude in den Augen eines Kindes zu sehen, ist einfach unbezahlbar. Übrigens auch Oma und Opa werden zutiefst berührt, wenn sie als Geschenk von ihren Enkelkindern eine Zeichnung oder eine Karte bekommen. Weihnachten hat einfach etwas für alle. Genau das ist besonders wichtig. Weihnachten hat etwas für alle.

Die ganze Atmosphäre ist eine andere. Die grosse Tanne an der Wehntalerstrasse ist schon festlich beleuchtet. Bald werden andere Dekorationen dazukommen, und Dielsdorf wird sich füllen mit Adventsfenstern, farbigen Dekorationen, Krippen, Weihnachtsbäumen usw. Nicht zuletzt tragen die Dorfaktivitäten zur gesamten Weihnachtsatmosphäre bei: Das Kerzenziehen, das Seniorenadventsfest, der Weihnachtsmarkt, Musiker und Sänger usw.

Das sind alles gute Gründe, um Weihnachten zu feiern. So gut das alles ist, es ist noch nicht «the reason for the season». Wenn wir zurück zum Ursprung von Weihnachten gehen, dann sollten wir zum Schluss kommen, dass an Weihnachten die Geburt von Jesus Christus gefeiert wird. Es handelt sich dabei nicht um eine Geburt wie alle anderen, sondern um eine einmalige, besondere Geburt: Der Sohn Gottes wird Mensch. Gott sendet seinen Sohn Jesus Christus in die Welt, um uns zurück zu Gott zu rufen. Jesus wurde geboren als das grösste Geschenk, das die Menschheit jemals bekommen hat. Und er kann unser persönliches Geschenk werden. Jesus Christus ist ein Geschenk, das nie aufhört zu

schenken. Er hat so vieles in die Welt gebracht, das unbekannt war und auch heute Mangelware geworden ist. Es sind einfache, aber wichtige Dinge wie: Frieden, Geduld, Versöhnung, Heilung, Mitleid, Empathie, Befreiung, Nächstenliebe und Liebe. Wir kennen alle diese Dinge. Wir erleben sie manchmal, wenn wir Glück haben. Aber heutzutage sehnen wir uns vor allem nach diesen Dingen. Die Sache ist, dass sie mit Jesus in Hülle und Fülle da sind. Von ihm strahlen diese Sachen aus. Mit Jesus wird Gott Mensch. Und unter den Menschen strahlt ein starkes Licht. Die Botschaft von Weihnachten ist, dass Gott an uns Menschen interessiert ist, nein, das ist viel zu wenig. Er liebt uns sogar. Und wir dürfen ihn in unser Leben einladen: «Herr Jesus, genauso wie du in die Welt gekommen bist, so komme du in mein Leben hinein.»

Haben Sie bemerkt, dass fast niemand über die «reason for the season» redet? An Weihnachten geschehen viele gute Dinge. Aber ich habe das Gefühl, dass Weihnachten zu einem säkularen Fest geworden ist. Sagen wir nicht «ja» zum Fest, aber «nein» zu Jesus? Weihnachten hat eine lange Tradition in der Schweiz. Das Christen-

tum kam sehr früh in der Schweiz an, schon im ersten Jahrhundert. Also im gleichen Jahrhundert, in dem Jesus gelebt hatte, gab es schon christliche Gemeinschaften auf schweizerischem Boden. Und sie hörten die Geburtsgeschichte von Jesus in den Evangelien. Zuerst kam in der Schweiz sozusagen «the reason for the season», später landete auch das Weihnachtsfest bei uns. Die Geschichte zeigt, dass der Inhalt vor dem Fest kam. Der Inhalt, nämlich dass Gott in Jesus in die Welt gekommen ist, um die Menschen zu erlösen, war von Anfang an die Begründung fürs Weihnachtsfest.

Zwei unkluge Freunde sahen einen grossen schönen Baum auf einer Wiese, die einer Familie gehörte. Sie wollten den Baum kaufen, aber die Familie liebte diesen grossen Baum. Er gehörte zur Familiengeschichte. Als die Familie in die Ferien ging, warteten die beiden Freunde auf die Nacht. In schwarz angezogen gingen sie zum Feld, denn sie wollten den Baum stehlen. Sie versuchten, ihn mit Seilen wegzuziehen, aber sie konnten den Baum nicht ausreissen. Die Wurzeln waren zu tief. So nahmen sie Schaufeln und befreiten den Baumstamm von der Erde. Mit einer Säge schnitten sie

alle Wurzeln ab. Der Baum fiel, und sie konnten ihn in ihren Garten transportieren. Sie pflanzten den Baum wieder ein. Aber ohne Wurzeln konnte er sich nicht aufrecht halten und bekam auch keine Nährstoffe mehr. Er starb und fiel um. Ist es nicht ähnlich mit Weihnachten? Wenn wir den Inhalt ignorieren und Jesus nicht mehr in unser Leben einladen, und wenn das, was er bringt, uns nicht mehr wichtig ist, wird dann Weihnachten nicht zu einer leeren, ja toten Schale? Was bleibt übrig, wenn wir den Grund für Weihnachten verwerfen? Wir haben das Weihnachtsfest für uns genommen, aber wir haben es getrennt von seinen Wurzeln, von seinem goldigen Inhalt, von dem, was das Leben gibt, Jesus Christus. In diesem Sinne haben wir nicht Weihnachten gestohlen?

In dieser Weihnachtszeit lade ich Sie herzlich ein, die Wurzeln von Weihnachten und den wunderbaren Inhalt von Weihnachten neu zu entdecken und mit frischen Augen zu betrachten. Im Dezember bietet Ihnen Ihre Kirche viele Möglichkeiten, um genau das zu tun. Entdecken Sie die Anlässe auf den folgenden Seiten.

Pfr. Francesco Mordasini

Weihnachtsmarkt 2023

Besuchen Sie uns am diesjährigen Weihnachtsmarkt in Dielsdorf am **9. und 10. Dezember**.

Wir sind am Samstag und am Sonntag vor Ort mit unserem phantastischen Zirkuswagen.

Am Sonntag Morgen um **10 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst in der Frübli Mehrzweckhalle, der zur Weihnachtsstimmung passt. Der Kirchenchor Wehntal umrahmt den Gottesdienst. Ein tolles Kinderprogramm wird während des Gottesdienstes von der freien Gemeinde Dielsdorf angeboten.

Bis bald!

Pfr. Francesco Mordasini





Advents fenster mit Stubete

am 8. Dezember
17 Uhr im ref.
Kirchgem eindehaus

Kirchgemeindeversammlung

Wir freuen uns, Sie am 6. Dezember 2023 um 19:00 Uhr im Kirchgemeindsaal begrüßen zu dürfen:
Kirchgemeindeversammlung zur Abnahme des Budgets für das Jahr 2024



Weihnachtsmusical

Samstag 16. Dezember 17 Uhr
Sonntag 17. Dezember 17 Uhr
Reformierte Kirche Dielsdorf
Eintritt frei, Kollekte

Chömed alli, chömed glli,
chömed gross und chli!!

reformierte
kirche dielsdorf



Aktuelle Informationen und Onlinepredigten finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirchedielsdorf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent
Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Jeevan Deep Ministries

Sonntag 10. Dezember, 10 Uhr
Weihnachtsmarkt-
Gottesdienst am 2. Advent
in der Frübli Halle
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
mit dem Kirchenchor Wehntal
Kinderprogramm in der FGD
Kollekte: Winterhilfe

Samstag 16. Dezember, 17 Uhr
Weihnachtsspiel
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
mit der Timeless Band
Kollekte: www.kimpese.ch
DRC

Sonntag 17. Dezember, 17 Uhr
Weihnachtsspiel am 3. Advent
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
mit der Timeless Band
Kollekte: www.kimpese.ch
DRC

Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr
Heiligabend-
Familiengottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Sternschnuppe

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr
Weihnachts-
Familiengottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Fehr
Organistin Valeria Christoffel
Kanzeltausch mit Otelfingen
Kollekte: HEKS Weihnachts-
sammlung

Sonntag, 31. Dezember, 10 Uhr
Silvestergottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel

Jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in der ref. Kirche Dielsdorf sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen



Jugendliche

Kolibri & Domino
Samstag 9. Dezember
Probe Weihnachtsmusical

Samstag und Sonntag
16. und 17. Dezember
Aufführungen Weihnachtsmu-
sical

Informationen: Cornelia
Pryde
Tel. 079 488 92 91

JuKi

Kontakt: Melanie Ewald
Tel. 079 587 41 92

Konfirmationsunterricht

Dienstag 12. Dezember
18-19 Uhr
Im ref. Kirchgemeindehaus
Pfr. Francesco Mordasini
Tel. 079 872 34 10

Kinder

Eltern-Kind-Singen
Jeden Freitag, ausser in den
Schulferien, 9.30 - 11 Uhr
Für Eltern und Kinder (0-5 J.)
in der ref. Kirche.

Für weitere Informationen:
Sara Flury, Tel. 079 380 61 78

Ökumenisches Kontaktkafi

Fiire mit de Chliine
Donnerstag 7. Dezember
9.30 Uhr,
in der kath. Kirche

Offener Treff
Donnerstag 21. Dezember
9.30 Uhr,
im ref. Kirchgemeindehaus

Für weitere Informationen:
Alexa Marchetti, 044 853 18 29

Frauenkreis

Freitag 2. Dezember
9-10.15 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Kontakt: Carolina Mordasini,
Tel. 079 192 60 88

Seniorenachmittag

Mittwoch 6. Dezember
14 Uhr,
Adventsfest des Seniorenrates
in der Frübli Halle

Adventsfenster mit Stube

Freitag 8. Dezember, 17 Uhr
Im Kirchgemeindehaus

Kirchgemeinde- versammlung

Mittwoch 6. Dezember,
19 Uhr
Im Kirchgemeindehaus

Kontakt

Homepage
www.kirchedielsdorf.ch

Pfarramt
Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehntalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirchedielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat
Karin Pauler
sekretariat@kirchedielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege
Romano Perotto
romano.perotto@kirchedielsdorf.ch

Sigristin und Hauswartung
Nicole Niederer
nicole.niederer@kirchedielsdorf.ch
Tel. 079 826 95 48

Katechetin
Carolina Mordasini
carolina.mordasini@kirchedielsdorf.ch
Tel. 079 192 60 88

Redaktionsteam
Francesco Mordasini
Marco Stühlinger
Lukas Albin
Romano Perotto
Karin Pauler

Copyright Bilder

Seite 1: adobe stock
Seite 2: stockfresh
Seite 3: pixabay
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

**Nächste Ausgabe der Lokal-
beilage: 29. Dezember 2023**